Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesonden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierzenbilen Bette.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Pettizelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederheiter Incortien wird Rabatt bewilligt.

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp.

Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 130.

Fam.,

ssow.

kfurt. z. D.,

erath,

Hop:

, und

kbes.

agoe

dirth

um,

ie

11.

Dienstag den 11. Mai

1886.

Für und eutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19.

Anzuzeigen.

208 ARONNEMENTS, CONCEDT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

-100

Nachmittags 4 Uhr.

| | | - | | | | | |
|----|--------------------------------|-----|-----|-----|------|-----|---------------|
| 1. | Kriegsmarsch aus "Athalia" | | | | | | Mendelssohn. |
| 2. | Ouverture zu "Der Mulatte" | | | | | | Balfe. |
| 3. | Romanze | | | | | | Stanzieri. |
| | Trompete-Solo: Herr Wal | ter | | | | | |
| 4. | Kunstler-Quadrille | 1 | | | | | Joh. Strauss. |
| 0. | I. Finale aus "Don Juan" . | | | | | | Mozart. |
| 6. | Studentengruss, Polka | 1 | | | | | Fahrbach. |
| 7. | Fantasie aus Auber's "Die Stun | ime | Vol | n P | orti | ci* | Herfurth. |

Rundschau:
Kgl. Schless.
Curhaus &
Colonseden.
Cur-Anlagen,
Kochörunnen.
Heidenmauer.

Museum, Kunst-Lusstellung, Kunstverein, Synagoga, Kath, Kirchs, Evang, Kirchs, Bergiirchs,

Evang, Kircho, Bergkircho, Engl. Kirche, Palais Pauline Hygiau Gruppo Schiller-

Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal &c. &c.

Capelle.
Wareberg-Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.

Grischische

209. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

→¥003+

Abends S Uhr.

| 1. | Vorspiel zu "Romeo und . | Jul | ie* | | | | | Gounod. |
|----|---------------------------|-----|-----|----|-----|-----|----|----------------|
| 2. | Introduction und Gavotte | | | | | | | Frz. Ries. |
| 3. | "Kennst Du mich," Walzer | au | s, | Bl | ind | eku | h* | Joh. Strauss. |
| 4. | Brautzug aus "Lohengrin" | | 4 | | | | , | Wagner. |
| D. | Hamlet, Concert-Ouverture | | | | | | | Gade. |
| 6. | Entr'acte aus "Egmont". | | | | | | | Beethoven. |
| 7. | Potpourri aus "Die weisse | Da | me | | | | | Boieldieu. |
| 8. | Chinesischer Marsch | | | | | | | Hackensöllner. |

Feuilleton.

Eine Strafpredigt für das zarte Geschlecht.

So manche Frauen leben doch so vielfach wie die Lilien auf dem Felde die Zukunft lassen sie sich von ihren Männern schmücken und kleiden, so dass der plötzliche Tod des Gatten und Ernährers sie in die hilfloseste Lage Laus wurden wiederholt Versucbe zur Bekämpfung desselben gemacht: z. Gegen den übermässigen Genuss geistiger Getränke und verschwenderischer Begen den übermässigen Genuss geistiger Getränke und verschwenderischer Gastmähler entstehen die Mässigkeitsvereine in allen Ländern, und um den abensoviele Existenzen untergrabenden Kleiderluxus zu beschränken, werden wohlmeinender Seite immer wieder Vorschläge zu Nationalkostümen gemacht, die nicht der Mode unterworfen sein sollen. Dieser letztere Wunsch aber sicher nur ein idealer Traum bleiben.

Denn es lehrt uns die Geschichte, dass die Lust zu Veränderungen mit der Entwickelung eines Volkes sich steigert. — Auch dürfen wir aus volkswirthschaftlichem Interesse nicht einmal eine Beschränkung oder Abschaffung des Luxus wünschen. Zahllose Künstler und Arbeiter, namentlich Tausende von Mädchen, welche jetzt schon oft vergeblich nach Arbeit jammern, würden dadurch erwerbslos dem Hunger preisgegeben. Nein, wir müssen und einen nur dahin streben, dass die Einzelnen nur mit denjenigen Mitteln verwenden dürfen, und dass Alle charaktervoll genug werden, sich die nothsandige Entsagung aufzuerlegen.

Wiele Tochter woblhabender Eltern suchen sich nun doch einen für Stand und ihre Verhältnisse unvernünftigen und masslosen Luxus zu

verschaffen. Sie verwenden hierzu den sonst so ehrenvollen Fleiss ihrer Hände: verkaufen die in Musestunden heimlich verfertigten Arbeiten weit unter dem Marktpreis, welchen eine arme Lohnarbeiterin verdienen sollte, um nicht hungern zu müssen. Das ewige Sinnen und Bemühen, sich möglichst grossen Luxus zu erringen, macht diese eitlen Fräulein zu engherzigen Egoisten. Sie bedenken nicht, dass sie durch dieses zu billige Arbeiten die ohnedies so unheilvollen Lohnverhältnisse unheilvoll herabdrücken. Dadurch wird die Lage von zahllosen ärmeren Mädchen, welche sich abmühen für ihre und der Ihrigen Existenz, aus Ueberarbeitung eine freudlose und verbitterte. Denn es kommt vielfach in grossen Städten vor, dass Näherinnen, Strickerinnen und Häklerinnen bei fünfzehnstündiger angestrengter Arbeit kaum fünfzig Pfennig verdienen können, so dass sie, wenn sie nicht fromm und tugendhaft genug sind, ein solches hartes Dasein durchzukämpfen, durch die stets reichlich fliessenden Mittel des Lasters sich ihr Leben zu erleichtern. - So weittragend und folgenschwer wirkt das unberechtigte Luxusgelüste oberflächlicher Modethörinnen, welche es nicht verstehen, ihre freie Zeit zur Erhöhung ihrer Bildung und zu gemeinnütziger Thätigkeit der Nächstenliebe zu verwenden.

Ebenso sehr, wie wir bei bescheidenen Verhältnissen auf eine zweckmässige änsserste Beschränkung des Luxus dringen möchten, ebenso sehr wünschen wir aber bei den Wohlhabenden und Reichen einen für Gewerbe-, Kunst- und Humanitätszwecke erspriesslichen und dadurch berechtigten Luxus zu befördern. — Wir neigen uns sogar der Ansicht derjenigen Sozialpolitiker zu, welche es von günstigem Einfluss hielten für die Lösung der sozialen Frage, die noch heute vorherrschend eine Arbeits- und Beschäftigungsfrage ist, wenn die Keichen nicht oft noch Zins auf Zins kapitalisieren würden, um das Ganze erst das zukünftige Geschlecht ihrer Erben geniessen zu lassen. Sie sollten vielmehr bei einer gewissen Höhe ihres Besitzes von den Geldmitteln, die sie ererbt oder erworben haben, auch die zugleich mit

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10, Mai 1886,

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Groeben, Hr. Graf Offizier, Frankfurt. Eulner, Hr. Kfm., Berlin. Schlieper, Hr. Gutsbes., Rheinlandwinden. Hüffner, Hr. Kfm., Stuttgart. Schleicher. Hr. Kfm., Pforzheim. Meyer, Fr. Rent., Bremen. Scholl, Fr., Bremen. Bruck, Hr. Kfm., Hamburg. Karcher, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Korn, Hr. Dr. med. Groningen. Lemmel, Hr. m. Fr., Strassburg. Neufeld, Hr., Iserlohn. Rueff, Hr. Kfm., Paris.

Bires: Wallisch, Hr. Kfm., Selb. Sanders, Hr. m. Tocht., Amsterdam. Mülfahrt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Braunschweig. Cullen, Hr. Kfm., Manchester.

Zwei Böcker Heinemann, Hr., Eschwege,

Central-Botet: Kochler, Hr. Kim., Mannheim. Rödling, Hr. Kim., Saarbrücken. Cötnischer Bof: Frank, Hr. Mühlenbes., Lustadt. Bürger, Hr. Kim., Elberfeld. Bürger, Hr. Kim., Elberfeld. Reuter, Hr. Rektor. Sarstedt. Meyer, Hr. Geheime Ober-Reg.-Rath m. Tocht., Berlin. Dessin, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Wasserheilanstatt Dietenmühler Wassermann, Hr. Kim., Fürth.

Essget: Krohn. Hr. Rent., Dresden Eifert, Fr. m. Tocht., Frankfurt. Ryhiner, Fr.,
Frankfurt. Katholi, Fr. m. Tochter, Gera. Kretschmann, Fr., Gera. Fickentscher,
Hr. Hauptm. u. Comp.-Chef m. Fran, Chemnitz. Dörger, Hr. Kim., Gladebach.
Pätzmann, Hr. Fabrikbes., Dresden. Gensal, Frl., Dresden. Vogel, Fr., Magdeburg.
Tiedemann, Frl., Magdeburg.

Englischer Mof: Rosenthal, Hr. Banquier, Königsberg. Kramer, Hr. Kaiserl. Bergrath, Schlesien. Klincker, Hr. Lieut., Darmstadt.

Eishorzer Zacharias, Hr. Kfm., Berlin. Wolf, Hr. Kfm., Ulm. Flöck, Hr. Architekt, Homburg. Joesch, Hr. Kfm., Frankfurt. Beckert, Hr. Kfm., Ueberlingen. Eichendorf, Hr. Kfm., Göttingen. Steimer, Hr. Kfm., Ingelheim.

Eiserberhen-Wotet: Drubnize, Hr. Kim., Lesse. Pincinewald, Hr. Rent., Westmünster. Edeihoff, Hr. Kim., Elberfeld. Göchers, Hr. Kim., Rheydt. Marton, Hr., Paris. Weise, Hr. Chemiker, Elberfeld. Wildeman. Hr. m. Fr., Cöln. Rübbe, Hr., Dresden.

Excerpisscher Hof: Heynsen, Hr. Pfarrer, Grottorf. Winter, Hr. Kfm. m. Fam., Altenkirchen. Krug, Hr. Stadtrath a. D., Berlin. Richter, Frl., Berlin.

Wetzlar. Herz, Hr. Kfm., Luxemburg. Schneider, Hr. Kfm., Pirmasens. Hauch, Hr. Kfm., Strassburg. Kannegiesser, Hr. Provinzialschulrath, Cassel. Steinberg, Hr. Kfm., Gladbach. Zimmer, Hr. Kfm., Cöln. Rick, Hr. Kfm. m. Fr., Deutz.

Hotel come Hahrer Latz, Hr. m. Fr., Cöln.

Vier Jahreszeitem: v. Bernstorff auf Haushagen, Hr. Graf Kammerherr, Mecklenburg. Brown, Hr. m. Fr. u. Courrier, Brooklyn. Gridley, Hr. m. Fr., London. Gridley, Hr. London. Sutterton, Hr. m. Fr., Arnbeim. v. Brunow, Hr. Baron, Frankfurt. Kosinsky, Hr. m. Fr., Warschau. Kosinska, Fr., Warschau.

Goldene Kette: Deiner, Fr., Abtowind, Bois, Fr., Biogen. Graefenreuth, Hr. Förster m. Tocht., Krahne. Stoessel, Hr. Lehrer, Sandersleben.

Goldenes Mrcaes: Eichmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eschwege. Leo, Hr. Rent. m. Bed., München.

Weisse Lities: Ruhl, Hr. Kfm., Schkeuditz. Labaschin. Hr. Kfm., Berlin. Labaschin, Fr., Berlin. Hirschel, Fri., Berlin. Norous, Hr. m. Fr., Friedland.

Nassaucer Hof: Melchers, Hr., Bremen. Heinze, Hr., New-York. Pohl, Hr. m. Fam. u. Bed., Harburg. Rennhoff, Hr., Frankfurt. d'Aulnis, Hr. m. Fr., Arnheim. Hasenclever, Hr. m. Fr., Remscheid. Cleve, Hr. Major, Hannover. Kuippenberg. Frl., Bremen. Haege, Hr., Sidney. Fischer, Frl., Sidney. Schultz, Hr. Ingen., Essen. van Rykworsel-Westermondt, Hr. m. Fr., Bois le Duc.

Villa Nassau: Whittemore, Hr. m. Fam., Chicago.

Motel de Nord: Maimsten, Hr. m. Fr., Malmö.

Nosserskof: Priese, Hr. Dr. phil. Sobernheim. Müller, Hr. Dr. phil., HangenWagner, Hr. Fabrikbes, Waldmischel. Kluge, Hr. Kfm., Chemnitz. Bahre, Hr.
Dr. m. Fr., Hannover. Blümlein, Hr. Kfm., Bonn. Krumdscheid, Hr. Kfm., Iserlohn. Klettmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Wolf, Hr. Kfm., Cöln. Bleissen, Hr.
Kfm. m. Fr., Cöln.

Quellenhof: Meyen, Hr. Rent., Wismar.

**Reiss-Motel: Freusberg, Hr. m. Fr., Cöln. v. Lorsberg, Hr. Oberst, Cassel-Keith, Hr. Rent., Boston. Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bamburg. Eberhardt, Hr. Dr., Crefeld. v. Schauroth, Hr. Offic, Berlin. Schmetton. Hr. Graf Gutsbes. m. Fr., Brandhilschdorf. Plate, Hr. Inspect., Lennep. Weyler, Hr. Capt.-Ingen., Holland. Ritter, Hr. Lieut. m. Fr., Würzburg.

Riomerbeel: Cookson, Frl, England. Wolf, Br. Inspect., München. Gegenbaur, Hr. Prof., Fulda.

Hose Jonson, Hr., Irland. Warner, Hr., England. Steward. Hr. Oberst m. Fr. u. Bed., England. Simpson, Frl., Schottland. Becker, Frl., Neustadt. Chapmann, Hr. m. Fr., England. Hiestrich, Fr. m. Tocht. u. Gesellschafteriu, Hamburg. Hesselberg, Hr. Kfm., m. Fr., Christiania. Tiedemann, Hr., Paris.

55 eisses Ross: Sachsse, Fr. Landgerichtsrath, Leipzig. Lattke, Hr. Kfr. Schweidnitz.

Schützenhof: Noreus, Hr. Rent. m. Fr., Friedland.

Spiegel: Cewey, Frl., Frankfurt. Polte, Frl., Quedlinburg. Günther, Hr., Rawitsch. Raabe, Fr., Pirna.

Trassess-Hotel: Guntermann, Hr. Chem. m. Fr., Disseldorf. Bos, Hr. Kfm., Harlem-Bartels. Hr. Kfm., Magdeburg. v. Batocki, Hr. Oher Staatsanwalt a. D., Berlin. v. Plewe, Frl., Berlin. Haapham. Hr., England. v. Stürler, Hr., Leyden. Wolf. Hr. Oberinspect., München Werner, Hr. Dr., m, Fr., Heidelberg. Johnson, Hr. m. Tocht., Loodon. Maller, Hr. Kfm., Berlin. Bertrams, Hr. Kfm., Hamburg-Herletsen, Frl., Brüssel.

Wotel Trinthemmer: Schotterer, Hr. Kim. m. Fr., Mannheim. Buber, Br. Kim., Giessen. Levidi, Hr. Kim. m. Fr., B. Stembat.

Wotel Victoria: Landskoff, Hr. Kfm., Berlin Kühn, Hr. Rent., Dresden.

Wotel Vogel: Schenck, Hr. Kim., Bordeaux. Plüben, Hr. Kim. m. Fr., Anchen-Bender, Hr. Kim., Cöin.

Flotel Weisse: Jahrow. Hr. Kgl. Musikdirect. m. Fam., Leipzig. Wendler, Fr., Dresden. Meisel, Hr. Kfm m. Fr., Dresden. Walthen, Hr., Rastatt. Kruchen, Hr. Kfm., Cöln. Albert, Hr. Kfm., Aachen. Bernoskuw, Fr. m. Kinder u. Bed., Petersburg. Röder, Hr., Berlin. Rübskopff, Hr. Kfm. m. Fr., Coblenz. Wittmann, Hr., Elssteth Koerber, Hr. Dr. med., Breslau. Muck, Hr. Dr., Bochum. Beyerle, Hr. Amtsgerichtsrath, Diez.

Prévetteinserve: Mendelsohn, Fr. m. Tochter u. Gesellschafterin. Berlis, Pension Mon Repos. v. Dorn. Fr. Staatsrath m. Fam. u. Bed., Petersburg, Geisbergstrasse 5. Kröplin, Frl., Bamburg, Villa Beatrice. Crowther, Frl., England, Villa Beatrice. Meyer, Fr. Direct., Kiel, Villa Beatrice. v. Tritsch, Hr. Frbr. Offic-Weimar, Pension Quisisana. v. Goeben, Br. Kammerherr, Weimar, Pension Quisisana. Stepheos, Fr., Russland, Pension Quisisana. Bezold, Frl., Bamberg, Penson Fiserius-

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum,

6230

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hütels, Pamilienhäuser &c. &c. sowie "ein Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden".

WIESBADEN.

Centralhôtel & Restaurant

4 Museumstrasse 4

nächst den Bahnhöfen, Curhaus, Theater, an der Pferdebahn.

Neuerbaut, elegant eingerichtet, feines Restaurant, Wiener Küche, vorzügliche reine Weine, Münchener, Pilsener und Wiener Bier.

Mässige Preise. — Zimmer von Mark 2 an incl. Licht und Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2. — Diners à Mk. 1.50.

6348 Pension.

Fetta Braidt, Besitzer.

Königl. Hoflieferant August Engel Taunusstrasse No. 4

empfiehlt sein reich assortirtes Lager rein gehaltener abgelagerter Bordeaux- und Burgunder-Weinen

Madeira, Sherry, Port, Malaga, Marsala-Tokayer Weine von J. Pulugyay & Söhne in Pressburg.

Cognac's, Rum, Arac, Kirschwasser Champagner, moussirende Rhein- und Moselweine. 6301 Liqueure.

ihnen Lebenden wieder verdienen und geniessen lassen. Entweder kann das geschehen durch Umwandlung ihres Zinsüberschusses in Kunst- und Gewerbeproducte zu ihrem und ihrer Familie oder Freunde Genuss, oder sie verwenden es, was noch grossherziger und patriotischer wäre, mit volkswirthschaftlichem Verständniss zu gemeinnützigen Zwecken, zur Gründung von
Schulen, Krankenhäusern, Weg- und Gartenanlagen, Baumzucht und dergleichen. Bei den blühenden Völkern trifft man solchen grossartigen Bürgersinn viel häufiger, als bei den niedergehenden oder den sich erst erhebenden.
Eine derartige edle Selbstbesteuerung des Reichthums wirkt als eines der
besten Heilmittel auf die Gährung und Verbitterung mancher wegen Uebervölkerung und Ueberproduktion beschäftigungsbedürftigen Arbeiterklassen.

("Ueber die sozialen Pflichten der Familie". Gesammelte populäre Aufsätze von M. Weber. Tübingen, Berlin. Verlag von Theodor Hofmann. 1886.)

Allerlei.

Wiesbaden, 11. Mai. Wir machen hiermit auf die grosse Verkaufs-Ausstellung von Original-Oelgemälden des Herrn Friedr. Schafraneck aus Hannover in der Kaiserhalle (Bahnhofstrasse 20) dahier besonders aufmerksam. — Die Bilder sind meistens Werke berühmter moderner Meister und bietet sich für Kunstliebhaber hier eine günstige Gelegenheit, recht billige Anschaffungen zu machen. Das Entrés von 30 Pfg. ist zum wohlthätigen Zwecke des Rothen Kreuzes bestimmt. A.: "Aber Mensch, schämst Du Dich nicht, in einem solchen Anzuge einherzugehen? Deine Frau ist stets elegant und nach der neuesten Mode gekleidet und Du —
 B.: "Ja, lieber Freund, zwischen meiner Frau und mir ist ein gewaltiger Unterschied-Meine Frau kleidet sich nach ihrem Journal; ich dagegen kleide mich nach meinem Hauptbuch-

- "Heinrich bittet mich um eine Zusammenkunft im Park. Soll ich hingehen oder nicht? Jetzt wäre es höchste Zeit, denn er wartet schon. — Jetzt weiss ich, was ich mache, ich will's an den Knöpfen seines Rockes abzählen!"

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden, | Barometer | Thermometer | Relative | |
|-----------------------|-------------|-------------|--------------|--|
| | (Milimeter) | (Celsius) | Feachtigkeit | |
| 8. Mai, 10 Uhr Abends | 752,0 | + 12.5 | 76 °/0 | |
| 9. s 8 s Morgens | 751,9 | + 12.2 | 66 ± | |
| 1 s Mittags | 750,5 | + 22,4 | 32 = | |

8. Mai. Niedrigste Temperatur + 5,0, höchste + 22,0, mittlere + 15,0.

| Wiesbaden, | Barometer | Thermometer | Relative | |
|-----------------------|--------------|-------------|---------------------|--|
| | (Millimeter) | (Celsius) | Feuchtigkeit | |
| 9. Mai. 10 Uhr Abends | 749,8 | + 15.5 | 57 °/ ₁₀ | |
| 10. 8 Morgens | 748,8 | + 15.4 | 67 # | |
| 1 Mittags | 746,6 | + 22.0 | 41 * | |

9. Mai. Niedrigste Temperatur + 6,8, höchste + 23.0, mittlere + 16,5.
Allgemeines vom 10. Mai. Am Samstag Mittag theilweise heiter, allmählig deckt. still, warm; Abends abgeklärt; Sonntag theilweise heiter, verschleiert, dunstige Luft, warm, leichter Nord; Nachts klar; Montag Morgen heiter, Schleier, still, warm.

daier-

Dine

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt. 6154

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwarts.

Erlanger Expertbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Braubaus in Pilsen.

Rhein-Hôtel.

Table d'hôte 1 Uhr.

Abonnements: Preisermässigung.

Reptilien-Ausstellung im Nerothal,

Mittwoch, den 12. Mai von 5 - 7 Uhr Nachmittags (Anfang präcis 5 Uhr)

Grosse Schlangen-Fütterung.

Billets à 2 Mk. sind vorher in der Cigarrenhandig. des Herrn Brühl,

Entrée an der Kasse 2,50 Mark.

Deutscher Keller mit Terrasse

Rheinbahnstr. No. 1.

Diner à part à Couvert M. 2.— Souper à part à Couvert M. 1.20. Echt Münchener Bier, fst. helles Export-Bier. Vorzügliche Weine.

Weinstube zum Johannisberg 5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter Küche. - Speisen à la carte.

Imhänge Fichus Visites Jaquets Lager Preisen. 10—150 M. 20—80 ... 20—120 ... 8—50 ... 8—50 ... 8—25 ...



By special appointment Photographer to Her Reyal

Fürsten Carl Anton von Hobenzollern L. Prein Cassel 1878. CARL Borntræger. Prijsmedaille Greningen 1869.

Verdienstnedaille Wien 1878.

Hofphotograph Sr. Kgl. Hobeit des

Wiesbaden - 2 Taunusstrasse 2.

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung Wiesbaden, Wilhelmstr. 30 (Parkhotel) Grosses Piano-Lager. Musikalien - Leih - Anstalt. Alle Streich- und Blas-Instrumente.

Pianos zu vermiethen - Pianos à louer - Pianos to let.

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden

Section Wieshaden.

Dienstag den 11. Mai 1886, Abends 81/4 Uhr Sitzung im Hôtel zum "Grüner Wald"

Tagesordnung: Norddeutscher Postbezirk, Norwegen, Oestereich-Ungarn &c.

Gaste sind willkommen.

Der Vorstand.

Kaiserhalle Bahnhofstr. 20,

Wiesbaden

Kaiserhalle

Mittwoch, den 12. Mai cr., Vormittags 10 and Nachmittags 3 Uhr anfangend soll die Gemäldesammlung des Herm Friedr. Schafraneck aus Hannover in der Maiserhalle dahier wegen Aufgabe des Geschäftes einer öffentlichen Auction ausgesetzt

Dienstag, den 11. Mai cr., ist die Sammlung bei freiem Entrée zur gef. Ansicht und Prüfung ausgestellt.

Auctionsaufträge, sowie jede gewünschte Auskunft ertheilt der Geschäftsführer Jul. Carl Gieger. Die Auction wird durch Herrn Schafraneck selbst geleitet.



DEC 35 TO SO THE REAL PROPERTY OF THE PERTY OF THE PERTY

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12 in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren - Magazin. Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten. Reiche Auswahl. - Streng billigster Verkauf. (Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Das Papier., Luxus und Lederwaaren Magazin

16 Langgasse

empfiehlt:
Einfache und feine
Billet-Papiere und
Correspondenzkarten, Schreibmaterialien.

Schreibzeuge, Wand- und Abreisskalender, Visitenkarten

Peter Alzen Langgasse 16

empfiehlt: steten Eingang von Neuheiten

dieser Branche. Solide Waaren. Billige Preise.

empfiehlt: Portemonnaies, Cigarren- & Cigarret-Etuis, Brieftaschen, Pultmappen, Schreibmappen, Albums, Damentaschen, Schatullen, Necessaires &c. Fächer!

Olivenholz-Waaren, Aechte Japan-Waaren.

Tapisseries & Nouveautes E. L. Specht & Cie., Königl. Hof-Lieferanten - Wilhelmstrasse 40.

Lyon-Paris Zurich



Dépôt Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique!

Représentant: C. A. Otto - Wiesbaden 9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

Hangen hre, Hr. n., Iser-sen, Hr. Cassel-

rdt, Hr-bes. m. n., Holenbaur,

Fr. 11. Hessel-Kima

witsch. Kfm, t a. D. Leyden ohnson, amburg-

ber, Hr. Aachen.

er. Fr. n. Bed., ttmanu, Beyerle,

Berlin, g. Geis-ngland, Offic. iserius-

r. 5, seum,

ala.

ser.

0. 4

inherm thuchen oder

Die Weinhandlung

Hotel "zum Adler"

weisse und rothe Weine, Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

mässigen Engros-Preisen. 700

tel vicioria.

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-a-vis den Bahnhöfen. Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50. Restauration à la carte in den Salon und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hachzeiten, Diners und Abendessen. Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle. 6249 Zimmer von M. 2 an. - Pension das ganze Jahr. J. Bauer.

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

Staatlich concess. Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthskranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände

Morphium - Entzichungseuren. Sprechstunde: 11-1 Uhr in der Austalt Wiesbuden, Adolfshohe Dr. Kaphengat.

Für ambulante Behandlung Nervenleidender und für Electro-Therapie Sprechstunde: Rheinstrasse 15. part., tägl. von 3-5 Uhr. Dr. Kapkengst. 5:35



62.32

Bijouterie

Joaillerie

Mönigl. Hof-Juwelier

Wieshaden Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems Colonnade 13-14. Objets d'art

Merchant tailor

Marchand Tailleur

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe Wilhelmstrasse, (Hôtel "Vier Jahreszeiten").

Tapisserie!

Handarbeiten jeder Art, sowie alle Materialien empfiehlt billigst

Conrad Becker, Langgasse 53, am Kranzplatz.

Mainzer Stadttheater.

7. Gastspiel des Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters.

Zum 3. und letzen Male: "Das Mäthchen von Heilbronn." Grosses historisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Anfang 6½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, den 12 Mai:

8. Gastspiiel des Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters.

Zum 1. Male: 5. Warino Faliero. Der Billetverkauf für Wiesbaden findet bei Herr Hofbuchhändler Edmund

Rodrian, Langgasse 27 statt.
Während des Gastspiels des Meininigen'schen Hoftheaters wird jeden Abend ein
Extrazug von Mainz nach Wiesbaden abgelassen werden.
Ab: Kastel 11 Uhr 10 Min., an Curve 11 Uhr 17 Min., an Wiesbaden 11 Uhr 26 Min. Abends.

MAGASIN DE BLANC

inguze

Etabli

früher kl. Burgstr. 6 im "Cöln. Hof"

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

H. & R. Schellenberg 6 Webergasse 6 6344 45 Zeil 45 Wiesbaden.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen. ecialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, lichten Silber- und mit 18 carat-Goldbelegten Bijonterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxuss- Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre polit, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-plattirte Waaren. Schreibzenge, Cigarrenschränke, Wand-platten, altdeutsche Kriige, Operngläser, Messer, Crayons-

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Hotel-Pension Quisisana a vis-à-vis dem Curhaus Parkstrasse 3.

illa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen. Elegant möhlirte Wohnungen, Badezimmer

mit Einrichtung, auch Pension, billige

Villa Speranza

Parkstrasse - Erathstrasse 3 Familien-Pension.

Villa Beatrice Familien-Pension Gartenstrasse 12.

Pension Villa Carola 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Credé 6182

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Guto Pension. Gr. Garten. Bäder.

Pension Mon-Repos 6235 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Hertha Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse 6159 Frl. André. Miss Rodway.

Familien-Pension — Mersch Rosenstr. 12.

Taunusstrasse 45 sind 3 fein möblirte Parterre-Zimmer 15. Mai ab zu vermiethen.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französisches des V. Sardon.

Nationales Tanz-Divertissement.
Arrangirt von A. Balbo. Musik mit
nutzung von National-Melodien von
C. H. Meister.
Ausgeführt von dem Ballet-Personale.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Fur die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Im Nerothal 6336 (Haltestelle der Pferdebahn) Reptilien-Ausstellung tagl, geoffn. v. Morg. 8 bis Ab. 8 Uhr.

Acchte Hechtsbeimer Handkäse Olmützer Schanfskäse Holländer-, Eidamer- und Schweizerkäse feinste Land- und Süssrahmbutter gekochte und rohe Eier

empfiehlt Moritz Mottier, Taunusstrasse 39.

Squecialitäten in Bonbons und Confi-turen fabrizirt täglich frisch und em-pfichit: H. L. Krantz, Langgass 51 6359 vis a vis Restauration Engel-

Dr. med. Pospisil pract. Arzt

Wilhelmstrasse 3.

Massage, Elektrotherapie
– elektrische Bäder
– Kurfremde finden Aufnahme in meiner Wohnung.

Dr. med. C. Clouth wohnt jetzt

Sonnenbergerstrasse 37. 6311 Sprechst.: 21/2-4 Uhr.

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 6244

Kreis'sches Knaben-Institut Pensionat und concess. Schule 6347 Bahnhofstrasse 5.

Leçon de française d'une institutrice française. Marie de Boxtel, Rheinstrasse 33 II.

Getragene Kleider und sonstige Werthsachen kauft an

S. Suizberger,

6825 Kirchhofsgasse 4.

Königliche Schauspiele.

Dienstag 11. Mai 1886. 108. Vorstellung. (146. Vorstellung im Abonne

Der letzte Brief.

byrons of Marino of Marino

Sonntag waren H Meiningen int Fam in gross allen Sei allen Sei mal gross

innteste

Marino

die erate fahren w Eteignisi